



Memo

Opteon™ SF79 Specialty Fluid Entflammbarkeitsgefahr

1. Beobachtungen

Opteon SF79 wird als Alternative zu Lösungsmitteln verkauft. Gemäss Sicherheitsdatenblatt (SDB) des Lieferanten ist das Produkt nicht leicht entflammbar. Das entsprechende Gefahren-piktogramm (GHS02) fehlt denn auch in Kapitel 2.2 des SDB und ebenso ist der Flammpunkt (FP) in Kapitel 9 des SDB nicht angegeben.

Allerdings weist der Hersteller in Kapitel 2.2. mit einer anderen Kennzeichnung darauf hin, dass das Produkt «bei Verwendung leicht entzündbar werden kann» (EUH209), und in Kapitel 9 gibt er untere und obere Entzündbarkeitsgrenzen / Explosionsgrenzen an.

Eines unserer Mitglieder hat uns mitgeteilt, dass es beim Umfüllen des Produkts zu einer Entflammung in einer Maschine und einem Brand gekommen ist. Die Maschine und die verwendeten Geräte sind nicht explosionsgeschützt, da aufgrund des Sicherheitsdatenblatts (SDB) nicht klar ersichtlich ist, dass das verwendete Produkt entzündbar ist.

Der Lieferant des Produkts hat seinem Hersteller mitgeteilt, dass das Produkt als entflammbar gekennzeichnet werden sollte. Der Hersteller hat seine Ergebnisse erneut überprüft, hält bei der Aktualisierung seines Sicherheitsdatenblatts aber an seiner Position fest und will die GHS-Kennzeichnung nicht ändern.

Der Lieferant hat seine Kundschaft schriftlich darüber informiert, dass bei der Verwendung dieses Produkts aufgrund der möglichen Entflammbarkeit je nach Nutzungs- und Betriebsbedingungen grösste Vorsicht geboten ist.

Ende 2024 hat der Dienst für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (GSA-Dienst) des Arbeitgeberverbands der Schweizer Uhrenindustrie im Rahmen der Branchenlösung Nr. 28 die auf Arbeitshygiene spezialisierte Hygeerisk Sàrl mit der Durchführung neuer Flammpunkt-messungen beauftragt. Diese Messungen wurden vom Labor TUV SUD Process Safety in offenen und geschlossenen Tiegeln durchgeführt.

Dem Bericht des Labors zufolge gibt es tatsächlich einen messbaren Flammpunkt, der im SDB angegeben werden sollte, und entsprechend müsste auch das Gefahrensymbol «Entzündlich» in Kapitel 2.2 des SDB hinzugefügt werden.

Hygeerisk Sàrl hat sich an den SCAV in Genf und das SECO gewendet, um sie auf das Problem aufmerksam zu machen.

Der GSA-Dienst hat sich seinerseits mit der SUVA in Verbindung gesetzt. Nach Rücksprache mit den verschiedenen Ämtern und Stellen wurde uns mitgeteilt, dass die Information bereits an das Bundesamt für Umwelt (BAFU) weitergeleitet wurde und der Fall derzeit bearbeitet wird.

Gemäss Gesprächen mit verschiedenen Chemikern ist es möglich, dass sich andere Produkte dieses Typs im Umlauf befinden, die mit der gleichen Art von Risiko und Problematik behaftet sind.





2. Empfehlungen

Wir empfehlen unseren Mitgliedern daher, bei der Verwendung von Produkten mit den folgenden Kennzeichnungen grösste Vorsicht walten zu lassen, insbesondere wenn diese in Maschinen verwendet und/oder erhitzt werden. Die Dämpfe dieser Produkte sind entzündbar.

- EUH018 «Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden»
- EUH209 «Kann bei Verwendung leicht entzündbar werden»

Zudem empfiehlt der GSA-Dienst den Unternehmen, die der BL28 angegliedert sind, unverzüglich die folgenden Schritte umzusetzen:

1. Die Sicherheitsdatenblätter der von Ihnen eingesetzten Produkte überprüfen und gefährliche Produkte identifizieren, die mit den Sätzen EUH018 und/oder EUH209 gekennzeichnet sind.
2. Wenn von Ihnen eingesetzte Produkte mit diesen Sätzen gekennzeichnet sind, sind diese zwingend als hochentzündlich zu betrachten. Sie dürfen diese Produkte nur mit explosionsgeschützten Geräten (z. B. Pumpen) verwenden und müssen sicherstellen, dass Ihre Anlagen und Maschinen für die Verwendung solcher Produkte ausgelegt sind und keine Entflammungsgefahr besteht.
3. Wenn Sie bei der Verwendung dieses Produkts einen Brandausbruch oder ein Feuer erlebt haben, ist es wichtig, dass Sie uns dies mitteilen, damit wir in der Branche eine Bestandsaufnahme machen können. Diese Informationen werden streng vertraulich behandelt.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

CONVENTION PATRONALE

Spécialiste STPS

Daniel Bertschy

Le responsable du service SST

Thierry Peseux